

# Volkswagen und Auto-Uni nutzen neue Forschungsanlage

## Henn-Architekten planen fünfgeschossigen Bau

Von Annika Koch

**MITTE-WEST.** Wer gab den markanten Hochhäusern Don Camillo und Peppone in Detmerode ihre Namen, was ist der Nordkopf, und warum heißt der Salzteich Salzteich? Diese und andere Fragen beantworten die Wolfsburger Nachrichten im Wolfsburg-Lexikon, heute: Teil 48.

### Mobile-Life-Campus

Der Mobile-Life-Campus ist ein fünfgeschossiger Gebäudekomplex, der sich über ein 15 Hektar großes Areal im Norden des Stadtteils Hageberg erstreckt. Die Grundstruktur des länglichen Gebäudes gleicht einem gefalteten Band. Die Fassade ist als Wechselspiel geschlossener und geöffneter Flächen gestaltet.

Investor und Bauherr war die Wolfsburg AG, eine Kooperation der Stadt und der Volkswagen AG, die den Mobile-Life-Campus für 50

Millionen Euro im Auftrag der Volkswagen AG bauen ließ.

Geplant wurde das 165 Meter lange und 54 Meter breite Gebäude vom Münchner Architekturbüro Henn Architekten. Die 25 000 Quadratmeter Bruttogeschossfläche gliedert sich in Büro- und Seminarflächen, Bibliothek, Forschung, Gastronomie sowie vermietbare Eventflächen.

Vor allem das großzügige, von Licht durchflutete, mit Glas überdeckte Atrium, das sich über vier Geschosse erstreckt und zu dem alle Wege führen, charakterisiert die Architektur des Campus. Baubeginn war im Juli 2004. Das Gebäude wurde im März 2006 fertiggestellt.

Ein gutes halbes Jahr später, im November 2006, wurde das Gebäude dann an die Volkswagen AG verkauft. Die VW-Abteilung Informationstechnologie und die 2002 gegründete Auto-Uni nutzen den Mobile-Life-Campus.

**Wolfsburg-Lexikon**

Eine Serie unserer Zeitung



Der Mobile-Life-Campus wurde im März 2006 fertig gestellt und wird von Volkswagen und der Auto-Uni genutzt. Foto: Bernward Comes